

Die alltagsintegrierte Sprachbildung der Fünfjährigen mit gezielten Anregungen zur Phonembewusstheit

Vorbereitung des Übergangs Kita-Grundschule

Die Freude an Singspielen, der Spaß beim Reimen und Silbenklatschen und das Interesse an Schrift sind Merkmale der sich entwickelnden Phonembewusstheit, eine Basisfähigkeit des komplexen Spracherwerbsprozesses und ein Indiz für die Schulreife des Kindes.

Die phonologische Bewusstheit tritt bei den meisten Kindern spontan auf. Kinder, die diese nicht zeigen, können beim Erwerb dieser Fähigkeit nachweislich gut unterstützt werden. Eingebunden in Spiele lernen die Kinder aufmerksam zu lauschen, zuzuhören Reimwörter zu finden, in Silben zu unterteilen, Anlaute und Lautfolgen zu erkennen (bei Vorschulkindern).

Die altersgerechten Übungen sind mit geringer Vorbereitung durchführbar. Die Kinder zeigen eine hohe Motivation und Freude dabei. Der Start in die Schule fällt ihnen – nachgewiesen durch Untersuchungen und bestätigt durch die Bezugsgrundschulen – erheblich leichter. Auch Migrantenkinder profitieren sehr von dieser Förderung.

Zwei der etablierten Materialien „Hören, lauschen, lernen“ und „Wuppi“ werden vorgestellt. Die Fachkräfte erweitern ihre Sprachförderkompetenz in diesem wichtigen Sprachbereich.

Nummer

24723-086

Datum

13.04.2023

14.04.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Karl Rahner Akademie

Jabachstraße 4-8

50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Gertrude Küpper

Logopädin

Lehrlogopädin (dBL)

Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180.00 €

Normaler Preis für Externe

240.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

24